

NORD BLICK

Nachrichten aus Trier-Nord

Dezember 2005

DIE THEMEN IN DIESEM NORDBLICK:

Mehr als nur Weihnachtsschmuck

Einladung zur Nikolausfahrt

Buchempfehlung

Plätzchenrezept

Bastelanleitung Mobiles

Terminhinweise November 2005

Regelmäßige Termine

Rückblick Spieleolympiade

Rückblick Ferienprogramm

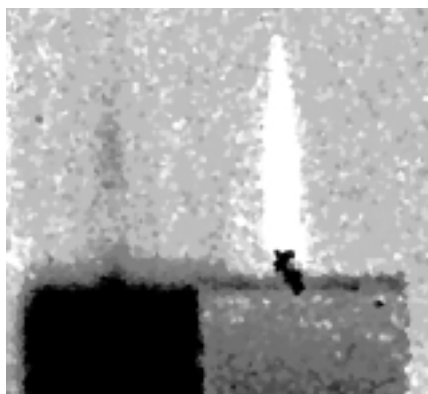
Exzellenzhaus

VORWORT

*Liebe Leserin,
lieber Leser!*

*Das Redaktionsteam
des „Nordblick“
wünscht Ihnen
frohe Weihnachtstage
sowie einen guten Beginn
des Jahres 2006!*

*Ulrike Laux
Gisela Luz-y-Graf
Maria Ohlig*



IMPRESSUM

Herausgeber:

Quartiersmanagement Trier-Nord,
Am Beutelweg 10, 54292 Trier
Tel. 0651/13272, Fax 0651/1441012,
maria.ohlig@t-online.de

Redaktion:

Ulrike Laux, Gisela Luz-y-Graf, Maria
Ohlig **Auflage:**
2.000 Zeitungen

Graph. Gestaltung:

Birgit Bach

Druck:

Druckerei Ensich

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

10. Dezember 2005. Für eingereichte
Manuskripte, Fotos und Zeichnungen über-
nehmen wir keine Haftung. Abdruck und
Bearbeitung vorbehalten. Eindeutig gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

MEHR ALS NUR WEIHNACHTSSCHMUCK

... eine (vor-)weihnachtliche Betrachtung

von Kaplan Hans-Georg Radina (Pfarrei St. Ambrosius)

Spätestens Mitte November ist es immer
soweit: Überall im Nells Ländchen blinkt
und leuchtet es in allen Farben in den Fen-
stern und an den Häusern. Unzählige Ster-
ne und Lichterketten zeigen an, dass es bis
Weihnachten nicht mehr weit ist. Mancher
fragt sich beim Gang durch unseren Stadt-
teil: Ist das nicht alles bloße Dekoration, so
wie die Figuren der Weihnachtsmänner, die
überall an den Fassaden hochklettern?
Zeigt sich hier nicht, dass Advent und
Weihnachten für viele Zeitgenossen schon
längst die tiefere Bedeutung verloren
haben?

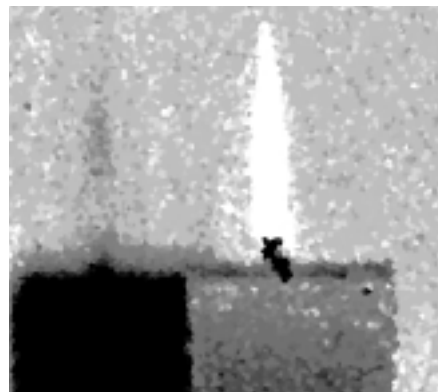
Doch Vorsicht! Vielleicht steht diese Lich-
terpracht noch für etwas ganz anderes. Ich
bin sicher: Gerade in der dunklen Jahres-
zeit haben die Menschen eine richtige
Sehnsucht nach Licht. Nicht nach dem kal-
ten Neon-Licht der Fabrikhallen und
Büros, sondern nach einem Licht, das
Wärme ausstrahlt. Tief im Inneren spüren
viele Menschen, dass sie Licht brauchen,
weil es für viele Dinge steht, die in ihrem
Leben wichtig sind.

In einer Welt voller Angst vor Krank-
heit, Unfällen oder Arbeitslosigkeit ist
das Licht ein Zeichen der Hoffnung,
die man nie aufgeben darf.

In einer Zeit, in der viele Menschen
unter Einsamkeit leiden, kann das
Licht zu einem Zeichen werden, das
sagt: Du bist nicht allein!

In unserem Land, in dem die soziale
Kälte zugenommen hat, ist das warme
Licht Ausdruck des Wunsches nach
Geborgenheit.

Licht ist immer ein Zeichen für ein Stück
"heile Welt", nach der wir uns alle sehnen.
Es ist sicher kein Zufall, dass das Licht
gerade um Weihnachten, dem Fest der
Geburt Jesu, eine so große Rolle spielt. Die
Bibel sagt nämlich über ihn: "Das wahre
Licht, das jeden Menschen erleuchtet, kam
in die Welt" (Johannesevangelium, Kapitel
1, Vers 9). Menschen, die ihm begegnet
sind, haben schon vor 2000 Jahren gespürt:
Hier ist einer, der lässt mich nicht allein,
dem bin ich wertvoll, der nimmt mich so an



wie ich bin. Gott hat uns Menschen durch
Jesus das große Versprechen gegeben: Das
Dunkle und Böse in der Welt wird nie stärker
sein, als das Helle und Gute.

Jeder von uns weiß: Schon das Leuchten
einer kleinen Kerze besiegt das Dunkel eines
Raumes. Mit der Geburt Jesu hat Gott ein
solches Licht für uns Menschen entzündet!

Es sollte deshalb auch bei uns nicht bei der
äußeren Fensterbeleuchtung bleiben. Auch
wir können unser eigenes Leben und das
unserer Mitmenschen ein wenig heller
machen – und dazu bedarf es noch nicht ein-
mal teurer Geschenke. Möglichkeiten gibt es
viele:

**ein gutes Wort an die Nachbarn, mit
denen sonst keiner spricht,**

**mal wieder mit den eigenen Kindern
spielen, statt nur gemeinsam vor dem
Fernseher zu sitzen,**

**einen Brief schreiben, der schon lange
fällig ist.**

Jede(r) weiß wahrscheinlich selbst am
besten, wo sie oder er etwas von dem Licht
weitergeben kann, dass in der Krippe von
Betlehem erschienen ist.

In diesem Sinne wünsche ich allen Leserin-
nen und Lesern des Nordblicks eine gute
(vor-) weihnachtliche Zeit!

*Ihr Kaplan
Hans-Georg Radina*



EINLADUNG ZUR NIKOLAUSFAHRT



Auch dieses Jahr laden die MitarbeiterInnen und der Elternausschuss des Hort Ambrosius alle Familien und Freunde der Einrichtung ein zu einer

Nikolausfahrt zum mittelalterlichen Christkindlmarkt in Monschau

Treffpunkt:

Dienstag, den 06.12.2005
14.00 Uhr auf dem Vorplatz des Hortes

Rückkehr:

ca. 20.30 – 21.00 Uhr

Für die Kosten mit dem Reisebus erheben wir einen Unkostenbeitrag von 5,50 Euro pro Person.
(Kinder unter zwei Jahren sind beitragsfrei.)

**Verbindliche Anmeldungen
werden bis Montag, den 28.11.2005 entgegengenommen.**

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Schädler und MitarbeiterInnen
Franz-Georg-Straße 36,
0651-23492 oder 0651-9662953

*Auf einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag
freuen sich mit Ihnen und Ihren Kindern
die Mitarbeiterinnen
und der Elternausschuss des Hortes*

Buchempfehlung für Kinder

gefunden von Ulrike Laux

**Eine vorweihnachtliche Geschichte
für Kinder**

**zum Vorlesen oder selber lesen
"Marias kleiner Esel"**

von Gunhild Sehlin bei dtv junior

Der kleine Esel, mit dem niemand in Nazareth etwas anfangen kann, verwandelt sich durch Maria in einen flinken und willigen Helfer. Gemeinsam mit den anderen Tieren wartet er auf die Geburt von Marias Kind. Aber Maria und Josef müssen noch zuvor Nazareth verlassen, und der kleine Esel trägt Maria auf seinem Rücken nach Bethlehem. Dort erlebt er die Geburt des Kindes.

Rezept für Haselnussplätzchen

leicht zu backen für (Schul-) Kinder
von Ulrike Laux

Ihr braucht für ca. 60 Stück:

350g Mehl,
280g Zucker,
2 Eier,

**200g gemahlene Haselnüsse
und ein bisschen Zimt.**

Das alles verknetet ihr zu einem weichen Teig, den ihr dann 2 Stunden im Kühlschrank stehen lassen müsst. Den Backofen heizt ihr auf 175° C vor, streicht das Backblech mit etwas Fett ein oder legt es mit Backpapier aus. Den Teigklumpen rollt ihr nicht zu dick aus, vorher etwas Mehl an die Rolle, damit nichts an ihr kleben bleibt. Nun könnt ihr mit Förmchen ausstechen, was euch gefällt: Sterne, Monde, Tannenbäume oder einfach nur Kreise mit der Hülle von einem Teelicht. Setzt die Plätzchen auf das Blech, so, dass sie sich nicht berühren, 10 bis 12 Minuten backen und kalt werden lassen. Wenn ihr sie verzieren wollt, zum Beispiel mit bunten Streuseln, so müsst ihr diese in die Plätzchen etwas hineindrücken, nachdem ihr sie warm aus dem Ofen geholt habt.

Lasst sie euch mit Geschwistern, Eltern und Freunden gut schmecken zum heißen Kakao und Zündet dabei die Kerzen am Adventskranz an!



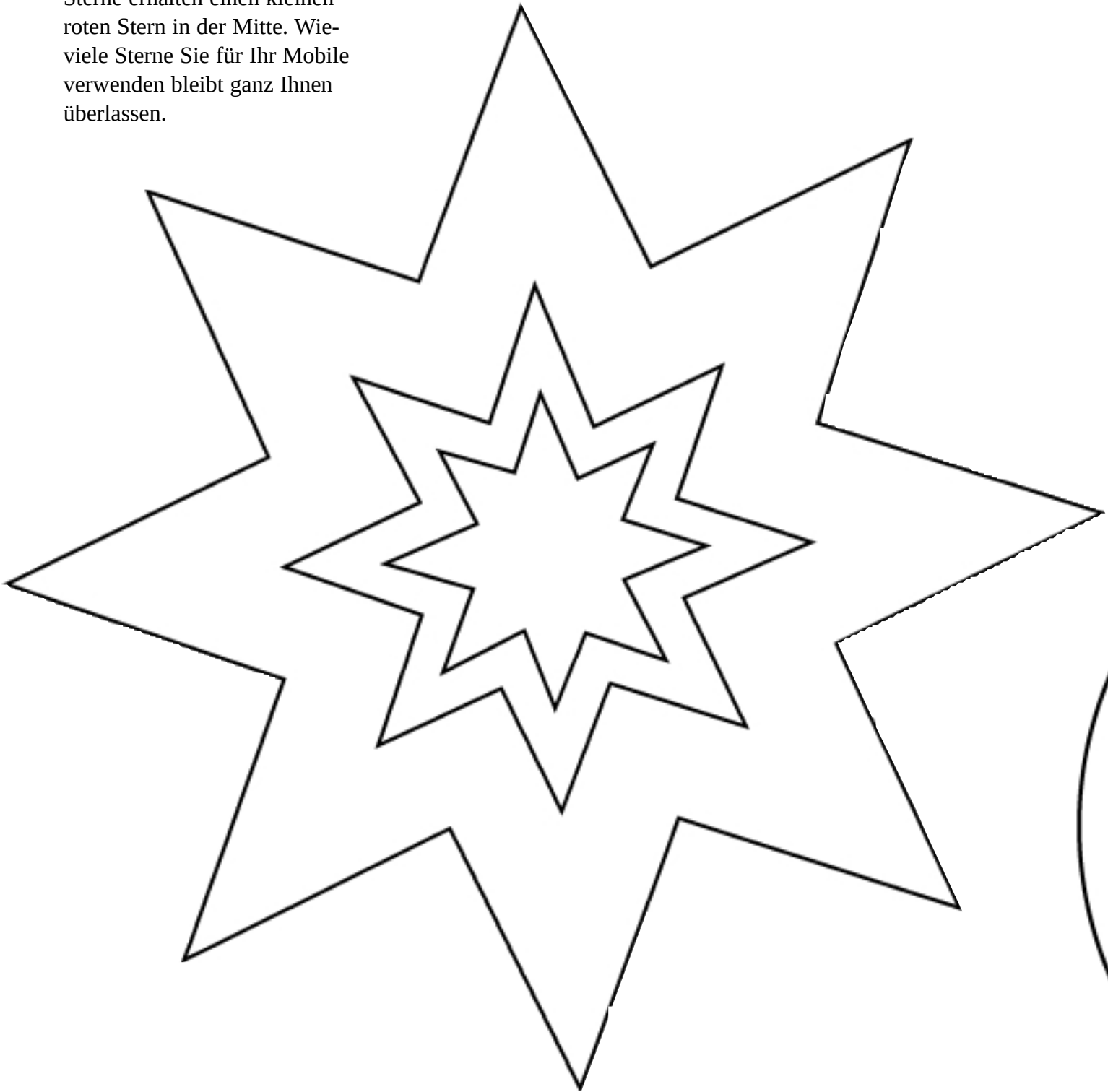
Was Sie brauchen:

- 3D-Colorwellpappe in rot und weiß
- Nadel und weißer Faden

MOBILES

So wird's gemacht:

Kleben Sie jeweils auf den großen roten Stern einen kleineren weißen auf. Die weißen Sterne erhalten einen kleinen roten Stern in der Mitte. Wieviele Sterne Sie für Ihr Mobile verwenden bleibt ganz Ihnen überlassen.

Klassisch in Rot und Weiß

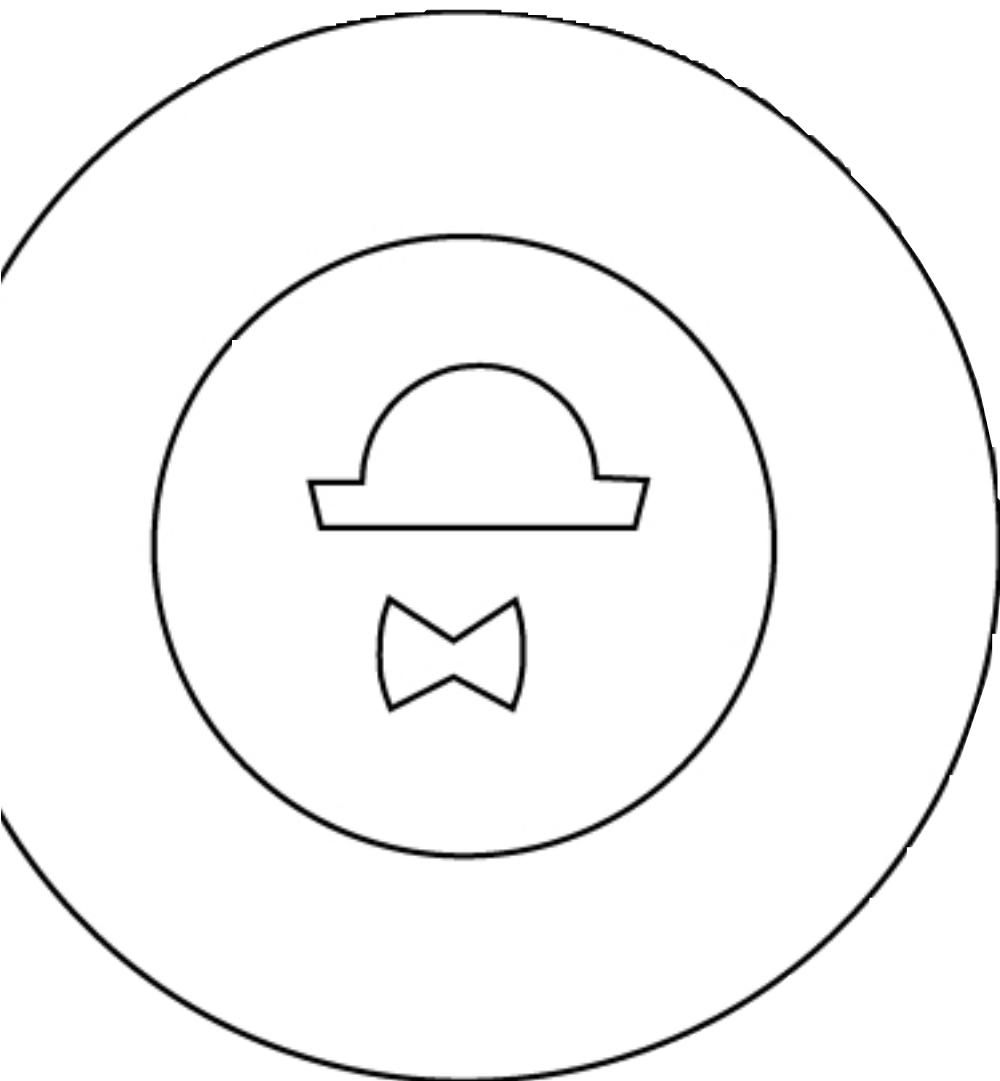
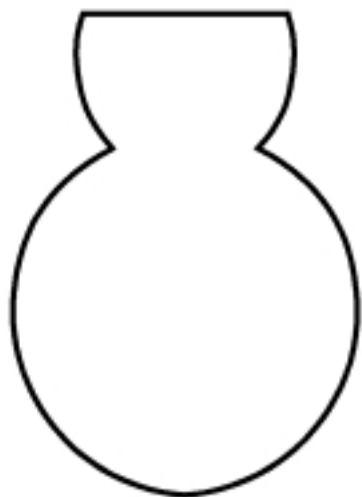
... oder ein lustiges Mobile

Was Sie brauchen:

- Wellpappe in weiß
- farbiger Tonkarton
- Lackstift in schwarz und rot
- Selbstklebepunkte
- Nadel und weißer Faden

So wird's gemacht:

Es werden zwei Hüte gegeneinander geklebt und der Schneemann dazwischen gesteckt. Augen, Nase und der Mund werden mit einem Lackstift aufgemalt. Die Fliegen werden aufgeklebt. In den oberen Ring werden 6 Löcher mit der Nadel gebohrt, dann werden 20 cm lange Fäden angebracht, die miteinander verknotet werden. Zum Schluss werden die Schneemänner mit verschiedenen langen Fäden mit dem Ring verbunden. Fertig ist das Mobile.



Vielen Dank!

Durch die Krebserkrankung meiner Tochter Relana seit August 2005 sind wir in eine sehr belastende und schwierige Lebenssituation geraten. In Zusammenhang mit der Behandlung meiner Tochter war es notwendig, die Wohnung in einen möglichst keimfreien Zustand zu versetzen. Hierzu fand eine umfangreiche Renovierung statt und es mussten neue Möbel für das Kinderzimmer sowie eine neue abwaschbare Couch angeschafft werden. Dabei sind so viele Kosten entstanden, dass ich sie alleine nicht decken konnte.

Viele Personen haben uns in dieser Situation durch eine Spende, ihre Hilfe oder Zuspruch unterstützt, dies war sehr hilfreich für uns. Aus diesem Grund ist es uns wichtig, auf diesem Wege nochmals ein Dankeschön an alle zu sagen, die uns unterstützt haben, insbesondere an Charlotte Martin, die Wohnungsgenossenschaft am Beutelweg und die MitarbeiterInnen der HVS, die Familienberatungsstelle des Bürgerhauses und den Förderverein für krebskranke Kinder.

Momentan sind wir guten Mutes, weil die Therapie gut anschlägt und hoffen, dass es sich so weiterentwickelt.

*Wir wünschen allen viel Gesundheit.
In großer Dankbarkeit*

*Annett Leuchtmann,
Relana und Jason*

Regelmäßige Termine der Kinder- und Jugend- arbeit in Trier-Nord

EXHAUS

Montags - Freitags

"Kids Club"

(für Jgdl. ab 12) Mo-Fr ab 14.00 Uhr
feste Angebote (jede Woche
ab 15.00 Uhr):
Di: Jungenfußball
Mi: Mädchenfußball
Do: Ex&Action (Ausflüge und mehr)
Fr: Medienangebot

"Offener Jugendtreff"

(für Jgdl. ab 15)
Mo 17.00-20.00 Uhr
Di-Fr 17.00-21.00 Uhr
Sa 15.00-22.00 Uhr

Medientreff

Mo+Di+Do+Sa 15.00-18.00 Uhr
Mi 15.00-20.00 Uhr
Fr 17.00-20.00 Uhr

Hausaufgabentreff

Mo-Do 14.00-15.30 Uhr
Anmeldung erforderlich unter
0651-25191 oder per email an
dirk@exhaus.de

BÜRGERHAUS

Montags

Mädchensportangebot

(offen für Mädchen ab 14 Jahren)
16.30-18.00 Uhr

Dienstags

Kindergruppe

(offen für Grundschulkindern)
17.00-18.30 Uhr

Mittwochs

Mädchengruppe

(offen für Mädchen von 10-13 Jahren)
17.00-19.00 Uhr

Freitags

Fußballgruppe

für Jungen ab 12, 14.00-15.30 Uhr
für Jungen ab 15, 15.30-17.00 Uhr
(Treffen vor dem Eingang zur
Theodor-Heuss-Hauptschule)

Informationen:

**Stadtteilorientierte Kinder- und
Jugendarbeit des Bürgerhauses
Trier-Nord,**

Frau Zollikofer, Franz-Georg-Str. 36,
1. Stock, Tel. 0651/918-2014
**Jugend & Kulturzentrum
Exzellenzhaus e.V.,**
Dirk Mentrop, Zurmaier Str. 114,
Tel. 0651/25191

TERMINE IM DEZEMBER

Traditioneller Weihnachtsflohmarkt

**11.12.2005, ab 11.00 Uhr
Händlereinlass 8.00 Uhr
Jugend- und Kulturzentrum
Exzellenzhaus, Zurmaier Str. 114,
54292 Trier**

Wie jedes Jahr veranstaltet das Jugend- &
Kulturzentrum Exzellenzhaus auch in die-
sem Jahr einen Weihnachtsflohmarkt. Wer
also noch auf der Suche nach außerge-
wöhnlichen Geschenken ist, sollte sich an
diesem Tag im Exhaus umsehen.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Des Weiteren bieten die Mitarbeiter/innen
des Exhauses eine Kinderbetreuung an,
damit die Eltern auch mal alleine über den
Flohmarkt schlendern können.

Wichtig für Händler: Bitte keine Neuwaren anbieten!

Händlerreservierungen möglich unter:
0651-25191
(Frau Hebbinghaus oder Herr Mentrop)
oder per email an
marion@exhaus.de

*Jugend- und Kulturzentrum
Exzellenzhaus e.V.*

Klavierkonzert zur Weihnachtszeit

**im Bürgerhaus Trier-Nord,
Balkensaal
10.12., Beginn: 16.00 Uhr**

Das Weihnachtskonzert wird gestaltet
von dem Schülern des Klavierunter-
richtes von Irina Ladyjenskaja
im Bürgerhaus Trier-Nord
Programm: Verschiedene Werke
von Klassik bis Pop

Klavierbegleitung: Lucas Waagmeester
Eintritt frei!

Klavierunterricht

für Anfänger und Fortgeschrittene
von 6-99 Jahren.

Einzelunterricht am Montag
zwischen 13.00 und 19.00 Uhr
im Bürgerhaus Trier-Nord
Anmeldung und Information:
Irina Ladyjenskaja,
Tel: 13758

Neuer Treffpunkt

Seit einigen Wochen treffen sich
donnerstags (15-17) ehemalige und
derzeit noch in Arbeit befindliche
Ein-Euro-JobberInnen im Stadtteil-
café du Nord.

Erfahrungsaustausch, persönliche
Berichte und Diskussionen wie z.B.
der gesellschaftliche Status eines
Ein-Euro-Jobbers waren bisher Inhalte
der Treffen. Wesentliche Themen sind
die Vorteile, die diese Beschäftigung
mit sich bringen und auch Kritikpunkte
an der Form des Angebots. In dieser
Runde kommt jede/r zu Wort. Um indi-
viduell die eigene Situation intensiver
zu beleuchten, können hier Einzel-
gespräche/Coaching vereinbart werden.
Neue TeilnehmerInnen sind herzlich
willkommen!

gefördert durch

LOS LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE

Veranstalter: Exzellenzhaus Trier

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN/ÖFFNUNGSZEITEN

JEDEN MONTAG

**Ehrenamtliche Behörden-Beratung
durch Herrn Bann
von 14.00 - 15.00 Uhr,
Stadtteilcafé
Bürgerhaus Trier-Nord
Franz-Georg-Str. 36**

MONTAG BIS FREITAG

Stadtteilcafé "Café du Nord"

**Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 - 16.00 Uhr
Mit zusätzlichem Frühstücksangebot**

**Mittagstisch:
Mo-Fr 12.00 - 14.00 Uhr
im Bürgerhaus Trier-Nord**

Stadtteilcafé "Café du Nord"

JEDEN DIENSTAG

**Offene Sprechstunde
Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle
9.00 - 10.30
und 17.00 - 18.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord
Franz-Georg-Str. 36
Tel. 0651/918-2015/16/17**

*Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle*

**Multikultureller Treff
15.00 - 17.00 Uhr
Bürgerhaus Trier-Nord,
Stadtteilcafé,
Franz-Georg-Str. 36**

*Multikulturelles Zentrum e.V.
Tel. 0651/48497*

JEDEN 1. DI. IM MONAT

**Sprechstunde
der Seniorenvertrauensperson
Frau Irmgard Messer
(Tel. 0651/23852)
von 10.00 - 11.00 Uhr,
Bürgerhaus Trier-Nord,
Stadtteilcafé,
Franz-Georg-Str. 36**

Bürgerhaus Trier-Nord

JEDEN 1. DONNERSTAG

**Offene Sprechstunde
bei der Wohnungsgenossenschaft
am Beutelweg
01.12.2005,
9.00 - 10.30 Uhr
Wohnungsgenossenschaft
am Beutelweg, Röntgenstr. 4,
54292 Trier**

*Familien-, Paar- und Lebens-
beratungsstelle*

**Ein-Euro-Job - und was danach?
15.00 - 17.00 Uhr,
Café du Nord, Franz-Georg-Str. 36
Offener Treffpunkt zum Austausch und
mit Beratungsmöglichkeit**

gefördert durch

LOS LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE

Exzellenzhaus Trier

Netzwerkstatt Trier-Nord:

Neues Angebot: Google Earth, die ganze Welt auf einen Blick

Ab sofort bietet die Netzwerkstatt jeden Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr in ihren Schulungsräumen eine kostenlose Einführung im Umgang mit dem virtuellen Globus "Google Earth" an.

"Google Earth" ist ein Programm, das Satelliten-Aufnahmen der ganzen Welt verwaltet und es beispielsweise ermöglicht, sein eigenes Haus, seine Straße oder ein geplantes Urlaubsziel aus der Vogelperspektive heran zu zoomen und genau zu erkundschaften. Auch Trier ist in hoher Auflösung zu erforschen. Zu den angegebenen Terminen können sich Interessierte an das Programm heranführen lassen und es spielerisch und unterhaltsam kennen lernen.

Geänderte Zeiten der PC-Sprechstunden Neu: Bewerbungshilfe für Stadtteilbewohner

Ab Dezember 2005 haben sich die Zeiten für die PC-Sprechstunden geändert. Ab sofort stehen Mitarbeiter der Netzwerkstatt für Kaufberatung, technische Problemlösungen und alle anstehenden Fragen rund um den Computer von

Montag bis Donnerstag (14.00 bis 16.00 Uhr)

mit Rat und Tat zur Seite.

NEU: Auf Grund der hohen Nachfrage bietet die Netzwerkstatt ab sofort zu den genannten Terminen eine Bewerbungshilfe an. Arbeitssuchende, die über keinen eigenen PC verfügen, können ihre Bewerbungen am Computer erstellen und ausdrucken. Die Mitarbeiter der Netzwerkstatt helfen bei Bedarf bei der Gestaltung und der Konzipierung der Bewerbungen.

Öffnungszeiten Internet-Treff: Dienstag

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch

von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag

von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

**Für Rückfragen und Termine
ist die Netzwerkstatt telefonisch
Montag bis Freitag
zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr
unter der Telefonnummer:
0651 – 308 95 20 zu erreichen.**

SPIELEOLYMPIADE

in Koblenz-Weißenthurm - Hort Ambrosius und Hort Exzellenzhaus gemeinsam unterwegs

von Jutta Kap, Elisabeth Schädler

In den Herbstferien machten sich Kinder aus dem Hort Exzellenzhaus, dem Hort Ambrosius und dem Walburga-Marx-Haus (Trier-West) in einem Reisebus auf den Weg zu einer großen Spielolympiade nach Koblenz-Weißenthurm.

Insgesamt neun Einrichtungen aus Koblenz, Andernach, Mayen, Münstermaifeld und Trier hatten zu diesem erlebnisreichen Ferientag eingeladen, um den Kindern die Gelegenheit zu geben, sich einmal kennen zu lernen und auch neue Freundschaften zu schließen.

Über 100 Kinder stellten bei den verschiedensten Spielestationen ihre Geschicklichkeit und ihr sportliches Können unter Beweis. Alle hatten großen Spaß und zum Schluss war jeder Sieger.



Bei wunderschönem Herbstwetter genossen Groß und Klein das gemeinsame Mittagessen und die Leckereien, die zum Teil liebevoll selbst zubereitet von allen mitgebracht worden waren. Am Abend bei der Heimkehr waren sich dann alle einig: wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.

Bedanken möchten wir uns beim Ministerium für Bildung, Frauen und Jugend, das im Rahmen des Programms "Kinderfreundliches Rheinland-Pfalz" die Aktion finanziell unterstützt hat.

RÜCKBLICK HERBSTFERIENPROGRAMM EXZELLENZHAUS

Sehr erfolgreich und unter reger Teilnahme von insgesamt über 50 Kindern und Jugendlichen verlief das diesjährige Herbstferienprogramm des Jugend- und Kulturzentrums Exzellenzhaus e.V.

Bereits am ersten Tag ging es auf große Reise ins Phantasialand nach Brühl bei Köln. 12 Jugendliche erlebten dabei einen aktiongeladenen Tag auf diversen Achterbahnen und anderen Attraktionen. Der Dienstag stand ganz im Zeichen einer Fotostory a la Bravo. Etwa 10 Mädchen und Jungen beteiligten sich sehr engagiert

und mit viel Spaß an der Planung und Durchführung der Story. Schon jetzt sind alle auf das hoffentlich bald vorliegende Ergebnis gespannt.

In der Hexenküche des Exhauses wurde am Mittwoch kein Gift aus dubiosen Zutaten gemischt, sondern selbst Schminke und ähnliches hergestellt. Nebenbei stand der Jugendtreff - zwar etwas verfrüht - ganz im Zeichen von Halloween. Vom alkoholfreien Punch bis zur Gestaltung der Räume wurde alles von den Jugendlichen und Betreuern selbst gestaltet.

Donnerstags ging es mit einer Gruppe von 11 Jugendlichen in die Trierer Eishalle, was allen mehr als Spaß machte.

Den Abschluss des Ferienprogrammes bildete eine LAN-Party im Medienraum des Exzellenzhauses für die älteren Jugendlichen und junge Erwachsene. Hervorzuheben hierbei, dass die Teilnehmer/innen den größten Teil des Events selbst planten und durchführten. Eine lange und gelungene Nacht für ca. 20 Teilnehmer/innen.